

(Sonntagsjournal vom 07.10.2012)

## Musikalische Reise in die Pfalz

### Konzertreise des Männergesangsvereins „Harmonie“ nach Mainz

Es ist gute Tradition geworden, dass der Männergesangsverein „Harmonie“ nicht nur in Bremervörde Konzerte gibt, sondern auch auf Reisen geht. Diesmal war das Ziel der Bremervörder Sänger und ihrer Chorleiterin Marie-Louise Baabe die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt Mainz.

Die Planung der Fahrt hatte Arno Scheidgen frühzeitig übernommen.

Der Chor wurde wieder von den Ehefrauen und weiteren Gästen be-

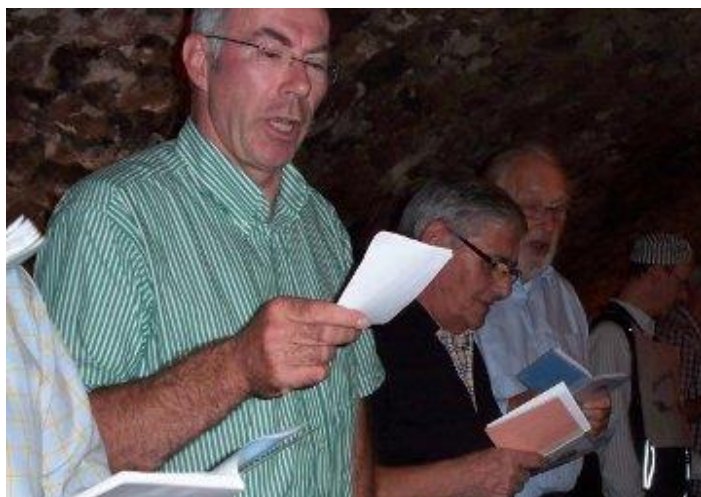
gleitet. 56 Teilnehmer genossen ein umfangreiches Programm bei gutem Wetter. Die erste Etappe der Fahrt führte zu einem Landgasthaus nahe Hildesheim, wo es ein gemeinsames Frühstück gab. Dann ging es in das Hotel auf dem Lerchenberg in Mainz in unmittelbarer Nachbarschaft des ZDF-Geländes.

Der Chor hatte diesmal mehrere kleinere Auftritte, von denen der erste bereits am Anreisetag stattfand: Der Männergesangsverein gestaltete den Abendgottesdienst in der Kirche St. Ignatz in der Mainzer Altstadt mit. Dies ist eine der schönsten Barockkirchen im Rhein-Main-Gebiet, besonders der wunderschöne Altar ist zu erwähnen. Aufgrund vorheriger Bekanntmachungen war der Gottesdienst relativ gut besucht. Die „Harmonie“ sang fünf Lieder und erhielt zum Abschluss des Gottesdienstes nicht nur viel Applaus, sondern auch lobende Worte.

Marie-Louise Baabe hatte in den letzten Monaten passende Lieder ausgewählt und mit dem Chor einstudiert, sowohl für diesen Gottesdienst als auch die anderen Auftritte. Der zweite folgte in einem Weinkeller mit Weinkeller in der Altstadt, wo die Reisegesellschaft den ersten Tag mit einem fröhlichen Abend bei typisch Mainzer Lebensart beendete.



Der Männergesangsverein hat in der schönen Barockkirche St. Ignaz in Mainz gesungen.



Der Gewölbekeller in der Burg Weisenau bot dem Gesang eine besondere Akustik.

Der Samstag begann mit einem Stadtrundgang, geführt von zwei einheimischen Reiseleitern in „Meenzer Mundart“. Mainz ist eine der ältesten Städte Deutschlands: Insbesondere seit dem Krieg gab es einige Veränderungen im Stadtbild, so dass viel zu berichten war. Es wurden Anekdoten, Märchen, Legenden und Historisches auf unterhaltsame Art berichtet.

Während des Rundgangs hatte der Männerchor einen kurzen Auftritt im Dom. Bis in den Nachmittag hinein hatten die Bremervörder dann Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten oder die Geschäfte in Mainz nach eigener Wahl zu erkunden.

Den Abend verbrachten die Gäste aus dem Vörder Land in einem außergewöhnlichen Ambiente: In einem Gewölbekeller der Burg Weisenau. Bei einem „Ganovendinner“ erlebte die

Reisegruppe ein vierstündiges Programm, in dem sie als „Häftlingsgruppe“ vom Aufseher „Sergeant Sir“ in strengem Ton über die Regeln belehrt wurden, und zur „Resozialisierung“ in das Alltagsleben schon mal an einem Vier-Gänge-Menü teilnehmen durften. Die „Harmonie“ ergänzte das Ganze mit ihren Liedern, zum Beispiel dem hier sehr gut passenden „Kriminaltango“. Dieser lustige Abend in dem schönen Gewölbekeller zwischen großen Weinfässern beendete den zweiten Tag der Konzertreise. Der Sonntag bot als Höhepunkt den Besuch des ZDF-Fernsehgartens mit Andrea Kiewel. Diese beliebte Livesendung mit zahlreichen prominenten Gästen und buntem Programm dauerte zwei Stunden. Für die Rückfahrt war die Route bis Bonn zunächst am Rhein entlang ausgewählt worden, der in diesem Flussabschnitt mit zahlreichen Burgen und Schlössern ein Unesco-Weltkulturerbe darstellt.

Von Arno Scheidgen gab es über Entstehungsgeschichte, Bedeutung und heutige Nutzung der Burgen einige Informationen. Zwischendurch wurde in Koblenz eine Pause zum Abendessen eingelegt.

Vor der Ankunft in Bremervörde dankte der Vorsitzende Wim Smit dem Busfahrer im Namen der Sänger und Begleiter für seine umsichtige Fahrt und dem Sangesbruder Arno Scheidgen für die exzellente Organisation der Reise.



Der MGv „Harmonie“ mit Begleitung vor dem Hotel auf dem Mainzer Lerchenberg nahe dem ZDF-Gelände